

Beide Unternehmen setzen strategische Partnerschaft fort

FORD GIBT ANTEILE AN MAZDA AB

- **Amerikanischer Autohersteller reduziert Anteil von 11 auf 3,5 Prozent**
- **Anteile werden über die Börse in Tokio an Geschäftspartner von Mazda verkauft**
- **Ford bleibt weiterhin einer der größten Anteilseigner von Mazda**

Leverkusen, 18. November 2010: Die Mazda Motor Corporation gibt heute bekannt, dass der US-amerikanische Automobilhersteller seine Beteiligung an Mazda umstrukturieren und Anteile an bestehende japanische Anteilseigner von Mazda abgeben wird.

Aktuell hält Ford 11 Prozent an Mazda. Nach Abschluss des Kapitaltransfers wird Ford mit einer Restbeteiligung von 3,5 Prozent weiterhin einer der größten Anteilseigner von Mazda bleiben. Die strategische Zusammenarbeit der beiden Unternehmen bleibt von der Transaktion unberührt. Sie hat auch keinerlei Auswirkungen auf die Geschäftsausrichtung und die Finanzplanung von Mazda.

„Ford bleibt mit 3,5 Prozent einer der größten Anteilseigner von Mazda. Beide Unternehmen wollen ihre strategische Partnerschaft weiter fortführen, die bereits seit über 30 Jahren besteht“, sagte Mazda Präsident und CEO Takashi Yamanouchi. „Mazda und Ford werden in wichtigen Joint Ventures, bei gemeinsamen Projekten und beim Austausch von Technologieinformationen auch künftig weiter zusammenarbeiten.“

Auskunft erteilt:
Jochen Münzinger
Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 (0) 2173 / 943-220
E-mail: jmunzinger@mazda.de